



Ruth Capadrutt
Via Calundis 39
7013 Domat/Ems
rucap@gmx.ch

PROTOKOLL der Kirchgemeindeversammlung

Datum / Zeit:	Freitag, 22.11.2024 / 19:30 - 20:20 Uhr
Ort:	Kirche Domat/Ems
Präsidium a.i.:	Sandra Fischbacher
Anwesend:	3 Vorstandsmitglieder: Sandra Fischbacher, Andrea Schneider Ruth Capadrutt David Last, Pfarrer Karin Last, Sozialdiakonin
Teilnehmende:	15 Personen
Stimmberechtigt:	11 Kirchgemeindemitglieder
Nicht stimmberechtigt:	4 Personen
Entschuldigt:	Margrith und Fritz Kupferschmid Georg Ragaz Elisabeth und Erwin Dürst

Traktanden

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Genehmigung des Protokolls der KGV vom 11.04.2024
4. Budget 2025
5. Festsetzung des Steuerfusses 2025
6. Verabschiedung
7. Wahl eines Mitgliedes in die Kirchenregion am Rhein
8. Informationen aus dem Vorstand
9. Varia

Das Budget 2025, das Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 11.04.2024, können via Pfarramtssekretariat, ev.pfarramtsekretariat.ems@bluewin.ch oder 081 633 12 27 angefordert und unter www.ref-domat-ems.ch von der Homepage heruntergeladen werden. Die Ausdrücke können auch direkt im Sekretariat in der Kirche abgeholt werden.

Stimmberechtigt in der Kirchgemeinde sind, ohne Unterschied der Staatsangehörigkeit, alle Mitglieder der evangelisch-reformierten Landeskirche mit Wohnsitz in Domat/Ems, die das 16. Lebensjahr erfüllt haben. Die Wählbarkeit beginnt mit dem erfüllten 18. Lebensjahr.
(Art. 4 der Kirchgemeindeverordnung).

1. Begrüssung

Die Präsidentin a.i. Sandra Fischbacher begrüsst die Anwesenden zur Budget KGV. Diese wurde ordnungsgemäss einberufen und publiziert, es sind keine Anträge eingegangen. Sandra Fischbacher erklärt die Versammlung für eröffnet und beschlussfähig.

Mit der Tageslosung von Freitag, 22.11.2024, Psalm 86.11
«Weise mir, Herr, deinen Weg, dass ich wandle in deiner Wahrheit» stimmt uns Pfarrer David Last auf die Versammlung ein.

2. Wahl der Stimmzähler

Andrea Schneider schlägt Jon Cadonau als Stimmzähler vor, er wird einstimmig gewählt.

3. Genehmigung des Protokolls der KGV vom 11.04.2024

Das Protokoll der KGV vom 11.04.2024 wird einstimmig genehmigt und verdankt.

4. Budget 2025

Sandra Fischbacher erläutert das Budget. Es wurde vom Vorstand gemeinsam mit den Pfarrpersonen intensiv diskutiert, besprochen und genehmigt.

Wir wollen eine innovative und zukunftsorientierte Kirchgemeinde sein, die das Gemeindeleben bereichert und auch nachhaltig ist.

Buchhalterisch betrachtet schliesst die Kirchgemeinde mit einem Minus von rund CHF 63'000.– das Geschäftsjahr ab.

Wie bereits im April 2024 an der KGV mitgeteilt sind, zur Entlastung des Vorstands, die Tagesgeschäfte, Buchhaltung und Personalwesen ausgelagert worden.

Angestellte mit Teilpensen und mehreren Arbeitgebern kommen ebenfalls in die Pensionskasse, wenn sie die Eintrittsschwelle erreichen. Daher dieser Mehraufwand.

Der Betrag für Software/Lizenzen wie auch die Informatik ist höher. Es ist an der Zeit, die Kirchgemeinde, was IT anbelangt, zu aktualisieren. Das ermöglicht effizienteres Arbeiten für Personal und Vorstand, dadurch wird Zeit für andere/wichtige Themen freigesetzt.

Des Weiteren kostet die Hypothek (1.5 Mio. zu 0.3%) inkl. Amortisation CHF 27'300.– im Jahr. Bis zum 30.12.2024 gewährte uns die Bank eine Reduktion der Amortisation von CHF 22'800.--

Wir gehen davon aus, dass wir trotz der Steueranpassung fürs Jahr 2025 weniger Einnahmen generieren werden als im Vorjahr. Bedingt durch weniger Steuereinnahmen, weniger Zuzüger und den Kirchengaustritten. Abzüglich der

Abschreibungen von CHF 30'100.00, welche seit 2024 linear vorgenommen werden müssen, ergibt das ein Minus von CHF 62'806.--

Ein entscheidender Schritt wird darin bestehen, wie wir künftig mit unseren Ressourcen umgehen und welche Möglichkeiten sich uns bieten. Der Vorstand wird eine umfassende Strategie entwickeln und an der nächsten Versammlung darüber informieren.

Es gibt keine weiteren Fragen zum Budget 2025.

Der Kirchgemeindevorstand stellt den Antrag, das Budget mit einem **Aufwandüberschuss** von **CHF 62'806.--** zu genehmigen.

Einstimmige Annahme des Budget 2025

Die grosse Arbeit von Sandra Fischbacher wird mit Applaus verdankt.

5. Festsetzung des Steuerfusses 2025

Der Kirchgemeindevorstand schlägt vor, den Steuerfuss für das Jahr 2025 bei 14.5% zu belassen (plus kantonale Kirchensteuer 3.5%).

Einstimmige Annahme des Steuerfusses von **14.5%** (insgesamt 18%) fürs Jahr **2025**.

6. Verabschiedungen

Wie bereits auf der HP kommuniziert, ist Carmen Prader aus beruflichen Gründen im August nach etwas mehr als einem Jahr aus dem Kirchgemeindevorstand ausgetreten. Sie wünscht keine persönliche Verabschiedung. Wir danken ihr herzlich für ihre Arbeit bei uns im Vorstand und wünschen ihr für die Zukunft alles Gute.

Unsere Mesmer Stellvertreterin Agnes Zombori verlässt uns aus beruflichen Gründen per Ende Jahr. Sie ist/war bei uns vom 1.Juli 2021 - 31.Dezember 2024 als Mesmerin tätig und hat Cristina Vital auch während deren Ferien vertreten.

Wir bedauern ihr Ausscheiden aus dem Mesmer-Dienst und schätzten ihr ruhiges und zuverlässiges Arbeiten sehr. Aber eben, Brötchen verdienen hat Vorrang, wir wünschen ihr für die Zukunft nur das Beste.

7. Wahl eines Vorstandsmitgliedes in die Kirchenregion am Rhein

In der Kirchenregion am Rhein sind aus jeder Gemeinde jeweils eine Pfarrperson, ein Kirchgemeindevorstandsmitglied und ein Mitglied des Kirchgemeindevorstands vertreten.

Da Claudio Wieland nicht mehr Mitglied im Kirchenvorstand ist, müssen wir für die Kirchenregion eine Nachfolge bestimmen.

Als Delegierte in die Kirchenregion am Rhein schlagen wir Sandra Fischbacher vor.

Einstimmige Wahl von Sandra Fischbacher als Delegierte für die Kirchenregion am Rhein.

8. Informationen aus dem Vorstand

BAU:

Das Pfarrhaus wurde für die nächsten vier Jahre als Unterkunft für Arbeiter an die Firma Hartmann vermietet.

Für die Orgel ist die Luft zu trocken, wir beobachten wie sich die Situation entwickelt.

Die Firma Gartenbau Zingg, hat abschliessend den Kirchengarten nochmals instand gestellt.

Die Firma Gerber Garten betreut nun den Kirchengarten.

Es wird eine Blumenwiese entstehen, die ersten Blumen werden in ca. eineinhalb Jahren blühen. Für die Schneeräumung des Kirchenvorplatzes ist Herr Canetg zuständig. Die Fussgänger-Rampe wird von der Mesmerin geräumt und gesalzen.

Edi Wäfler kennt einen Gitarrenbauer, welcher ein Luft-System zur Luftbefeuchtung hat. Wenn notwendig werden wir uns gerne bei Edi Wäfler melden.

Die Laterne wird nicht mehr aufgestellt, Kosten/Nutzen ist zu hoch.

Sie ist in einem Raum der Gemeinde eingelagert, falls jemand Interesse hat, sie wird gratis abgegeben.

Wir haben mit den Herrnhuter Sternen «etwas Neues» gefunden, diese werden ab dem 1. Dezember beleuchtet sein.

PERSONELLES:

Wir, der Vorstand und Mitarbeitende, sind ein dynamisches Team, das sich in der Aufbauphase befindet. Seit August bereichert David Last unser Team als neue Pfarrperson und übernimmt eine bedeutende Rolle. Karin Last, unsere Sozialdiakonin, unterstützt ihn und uns in allen Belangen, wie Gottesdienste oder Religionsunterricht. Wir sind sehr dankbar für das Engagement der beiden. Im Hintergrund leistet Sandra Bügler im Sekretariat wertvolle Dienste.

Als Vorstand blicken wir auf arbeits- und zeitintensive Monate zurück, diese Phase ist noch nicht abgeschlossen. Die Aufgaben im Vorstand haben sich in den letzten Jahren verändert. Die Anforderungen steigen kontinuierlich, es wird zunehmend Fachkompetenz und Know-how in verschiedenen Bereichen, insbesondere im Finanz- und Personalwesen, vorausgesetzt. Ohne dieses Wissen ist es kaum mehr möglich, ein Amt im Vorstand erfolgreich auszuüben.

Derzeit decken wir zu dritt die Bereiche Präsidium, Finanzen, Bildung, Liegenschaften/Bauten und Aktuariat ab. Die früheren Ressorts, Soziales und Senioren, haben wir auf Mitarbeitende (auch Freiwillige) verteilt. Unsere Dreier-Konstellation ermöglicht es uns, schnell zu handeln und auf Situationen rasch zu reagieren. Wir benötigen Unterstützung, um die Arbeitsbelastung auf mehrere Schultern zu verteilen. Es wäre wünschenswert, wenn wir in naher Zukunft wieder zu fünf im Vorstand sein könnten.

Daher suchen wir kompetente und teamorientierte Persönlichkeiten, welche gemeinsam mit uns und den Mitarbeitenden für eine lebendige und bereichernde Kirchgemeinde sorgen werden.

Des Weiteren suchen wir jemanden für den Mesmerdienst.

Zur Zeit führen wir Bewerbungsgespräche mit Organist/innen.

Im nächsten Schuljahr benötigen wir eine Religionslehrperson, da Karin Last fürs Schuljahr 2024/2025 die Jugendarbeit auf Eis gelegt hat, um allen Schüler/innen den Besuch des Religions-Unterrichts zu ermöglichen. Vier Wochen vor Schulschluss noch Lehrpersonen zu finden hat sich als unmöglich herausgestellt.

An unserer kommenden Retraite im Februar 2025 werden wir diverse Themen behandeln und diskutieren. Unter anderem: Wie soll das Pfarramtsteam in Zukunft aussehen? Was wollen wir, wer übernimmt welche Aufgaben? Zusammenfassend werden wir sehen, was daraus entstehen/wachsen könnte und treffen diesbezüglich eine Entscheidung.

Es bleibt spannend, die Arbeit geht nicht aus. Weil wir drei so gut zusammenarbeiten und uns gegenseitig unterstützen, haben wir in den vergangenen Monaten, mit all den kleinen und grossen Hürden, das Kirchgemeindeleben aufrechterhalten können. An dieser Stelle: Danke Ruth und Andrea für eure Kompetenz, euer Know-How und die «offenen Ohren».

9. Varia

Keine Wortmeldungen.

Die nächste Kirchgemeindeversammlung findet am **Mittwoch, 30. April 2025**, statt.

Domat/Ems, 25.11.2024

Die Aktuarin:

Die Präsidentin a.i.:



Ruth Capadrutt

Sandra Fischbacher